

Erlebnis wichtiger als Leistung

Calberlaher Verein „Bewegte Kinder“ wächst in 1,5 Jahren auf vier Gruppen an

Von Reiner Silberstein

CALBERLAH. Der Verein ist erst ein- einhalb Jahre alt und schon auf vier Gruppen angewachsen. Schon 38 Jungen und Mädchen zwischen 4 und 10 Jahren gehören derzeit zu den „Bewegten Kindern“ in Calberlah. „Der Bedarf ist groß“, sagt Vor-

sitzende des Gesundheitssportvereins, Kerstin Hüninghake, bilanzierend. Und damit meint sie den Bedarf an geschütztem Raum, in dem sie, Christiane Heuer und Antje Dürkop die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern und deren Selbstwertgefühl steigern – vor allem von solchen, die Probleme mit der

Aufmerksamkeit haben, im Sozialverhalten, mit der Sprachentwicklung, Gewicht oder mit der Motorik.

Das geht spielerisch bei sportlichen Aktivitäten. Aber: „Wir schauen nicht nach den Defiziten der Kinder, sondern danach, wo wir sie abholen können.“ Das heißt, nicht der Sport stehe im Vordergrund, sondern das Erlebnis – ohne Leistungsdruck, ohne Wettkampf. „Sportunföhl haben Hemmnisse entwickelt. Sie können etwas schlechter, weil sie es einfach selten getan haben“, so Hüninghake. Genau da wollen die „Bewegten Kinder“ ansetzen.

Das galt auch beim Familienturnen mit den Eltern zum Saisonabschluss. Hüninghake und Heuer hatten in der kleinen Calberlaher Sporthalle eine komplette Minigolfanlage aufgebaut – aber Punkte wurden nicht gezählt, keine Sieger gekürt. Urkunden bekamen alle.

Übungsstunden finden mittwochs und donnerstags, 15 bis 17 Uhr, statt. Im Sommer werde es erfahrungsgemäß durch den Schulstart einiger Kinder wieder freie Plätze geben. Informationen gibt es unter (0 53 74) 95 56 44 oder 67 24 69.



„Bewegte Kinder“ spielen Minigolf – ohne Punkte zählen.

Foto: Silberstein